

JURALITH Trass-Naturstein-Fuge

Zum Verfugen von Bodenbelägen aus bruchrauen Natursteinplatten

Eigenschaften:

Fugenmörtel CG 1 nach DIN EN 13888 ,
Frostsicher, wasserfest, hydraulisch
abbindend, rissfrei aushärtend, geschmeidig,
leicht verarbeitbar, verfärbungshemmend

Anwendung:

Zum Verfugen von Bodenbelägen aus
bruchrauen Natursteinplatten innerhalb und
außerhalb von Gebäuden

Unterbau:

Verlegemörtel müssen gleichmäßig erhärtet
und trocken sein. Die Fugen müssen
ausreichend tief sein. Unterschiedliche
Feuchtigkeit des Untergrundes und
unterschiedliche Saugfähigkeit der Platten
können Farbunterschiede in der Fuge
verursachen. Bei porigen Oberflächen können
sich Rückstände der Trass-Natursteinfuge
bilden, daher kann auf Probeverfugen
derartiger Beläge nicht verzichtet werden..

Einbau:

JURALITH Trass-Naturstein-Fuge in einem
sauberen Gefäß mit kaltem Leitungswasser
knollenfrei und homogen an mischen. Nach
einer Reifezeit von 3 Minuten kurz durchrühren
und verarbeiten. Frischmörtel mit
Gummischieber oder Einfugbrett tief und
vollständig einbringen. Das überschüssige
Material sauber abschieben. Nach dem
Ansteifen des Mörtels wird der Belag grob
vorgewaschen. Anschließend mit einem
Schwammbrett reinigen.

Hinweis:

Dem Werk-Trockenmörtel keine weiteren
Zusätze zufügen. Untergrund-, Frischmörtel-
und Lufttemperatur während der Verarbeitung
und der Erhärtung dürfen +5°C nicht unter-
und +25°C nicht überschreiten. Gefäße,
Werkzeuge etc. sofort mit Wasser reinigen. Im
ausgehärteten Zustand ist eine Reinigung nur
noch mechanisch möglich.

Technische Daten JURALITH Trass-Naturstein-Mörtel

Fugenbreiten	von 6 mm bis 30 mm
Verarbeitungstemperatur (Material, Luft, Untergrund)	+5 °C bis +25 °C
Farbton	zementgrau
Verarbeitungszeit bei 20°C	1 Stunden
Basis	Portlandzement, Trassmehl, Gesteinskörnung und die Verarbeitung erleichternde Zusätzen
Wasserbedarf	4,5 Liter Wasser auf 1 Sack (25kg)
begehrbar	nach ca. 24 Stunden
voll belastbar	nach ca. 28 Tagen
Ergiebigkeit	ein Sack (25kg) ergibt ca. 14,5 Liter Frischmörtel
Liefergrößen	mehrlagige Papiersäcke á 30 kg, 42 Sack pro Palette
Temperaturbeständigkeit	-20 °C bis +80 °C
Lagerung	Sackware trocken für 12 Monate ab Herstellungsdatum. Angebrochene Säcke umgehend verarbeiten
Entsorgung	Produktreste mit Wasser vermischen und aushärten lassen. Ausgehärtete Produktreste können unter Abfallschlüssel 170904 als Bauschutt entsorgt werden. Komplett entleerte Säcke über die Interseroh AG entsorgen

Sicherheitshinweise:

siehe Sicherheitsdatenblatt

- anstehenden Mörtel nicht erneut mit Wasser auffrischen
- enthält Zement: Reagiert mit Feuchtigkeit alkalisch
- Reizt die Haut, Gefahr ernster Augenschäden
- Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen
- Staub nicht einatmen
- Berührung mit der Haut vermeiden
- bei Berührung mit den Augen sofort gründlich mit Wasser ausspülen und Arzt konsultieren
- geeignete Schutzhandschuhe und Schutzbrille/Gesichtsschutz tragen
- bei Verschlucken sofort ärztlichen Rat einholen und Verpackung oder Etikett vorzeigen
- bei Verschlucken: Mund mit Wasser ausspülen

Bei allen Arbeiten sind die aktuellen Richtlinien, DIN-Normen, Arbeitspapiere und Empfehlungen zu beachten. Die aktuellen Produktinformationen der zu verwendenden JURALITH-Produkte können Sie unter www.juralith.com abrufen. Für die einwandfreie Qualität unserer Erzeugnisse übernehmen wir die Gewähr wenn eine baustoffgerechte Konstruktion hergestellt wurde. Unterschiedliche Baustellenbedingungen können wir nicht beeinflussen. Empfehlungen, die wir zu Unterstützung des Planers, Käufers oder Verarbeiters mündlich oder schriftlich geben, sind unverbindlich und stellen kein vertragliches Rechtsverhältnis und keine kaufvertragliche Nebenverpflichtung dar. Durch die Neuerscheinung dieses Technischen Merkblattes verlieren ältere Exemplare Ihre Gültigkeit.